



Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

12. September 2020 – 11. Oktober 2020

12/2020

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr
montags und donnerstags geschlossen – Tel.: 61 4 31



Nähe schafft

Caritas-Sammlung
28. September –
4. Oktober 2020

Kirchenkollekte
27. September 2020

Zuversicht!

10 Jahre Hirte der Pius-Herde



„Für mich sind die zehn Jahre wie im Flug vergangen!“ So war der Tenor der Worte als Pfarrer und Dekan Alfred Wölfl sich an die Gemeinde von St. Pius wandte. Seine engsten Mitarbeiter und die Vertreter der Pfarrgemeinde hatten ihm vorher zum Seelsorge-Jubiläum in der Gemeinde gratuliert. Am Ende der Messe, die genau auf den Tag vor 10 Jahren fiel, an dem er als Pfarrer der jüngsten Pfarrei im Landshuter Westen installiert wurde, war es Ehrensache für das Haupt- und Ehrenamt sich bei ihrem Pfarrer für die unermüdliche Arbeit an der Spitze der Pfarrei zu bedanken. Stellvertretend für die ganze Pfarrgemeinde unterstrichen dies die Gottesdienstbesucher mit ihrem spontanen Beifall. Man braucht freilich reichlich Energie, Weitsicht und Mut und menschliche Zuwendung um das Gemeindeschiff auf Kurs zu halten und die Untiefen zu erkennen. Den Beruf ohne Berufung auszuüben ist bei dem Stundenplan und dem ständig gefüllten Terminkalender schlichtweg unmöglich. Diese Berufung versteht er an erster Stelle in der Seelsorgearbeit in St. Pius.

Insofern ist es leicht nachzuvollziehen, dass die Zeit wie im Flug verging. Viel wurde in der Dekade erreicht. Zentrales Projekt war die Innenrenovierung des Kirchenraums, das punktgenau und gelungen abgewickelt wurde. Als kaum weniger anspruchsvoll steht die Sanierung des Pfarrheims ins Haus. Insofern versteht man auch die Bitte und Hoffnung, die explizit zum Ausdruck kam, dass Dekan Wölfl seine Energie und Ideen weiterhin zum Wohle der Pfarrei einbringen kann. Gesundheit und Kraft, Freude und Dankbarkeit und Gottes Segen gehören dazu. Wir als Pfarrei sagen Vergelt's Gott an Dekan Alfred Wölfl für die Dekade an der Spitze von St. Pius, für die Impulse und Akzente, die das Gemeindeleben einer jungen und modernen Pfarrei ausmachen.

(Text: Dr. Franz-Xaver Gröll, Foto: Edith Köhl)

Krise verändert!?



Und plötzlich ist alles anders. Über Nacht. Von heute auf morgen. Nichts ist mehr, wie es war. Nichts wird mehr, wie es war. Das Leben ist ein anderes. Ob das alte jemals zurückkommen wird? Wann es zurückkommen wird? Das weiß keiner. Prioritäten haben sich in den letzten Monaten verschoben. Was immer gesetzt war, fiel. Was wichtig erschien, wurde auf einmal nichtig.

Jeder Tag - ein Überraschungsei. Neue Nachrichten, neue Gesetze, neue Situationen. Was heute gilt, ist morgen hinfällig. Der perfekt geplante Alltag stürzt ins Chaos. Pläne verbrennen. Es gibt keine Sicherheit mehr. Kein Verlassen auf die festen Säulen im Leben. Die Zukunft ist Wackelpudding. Wage, ungewiss, wabernd.

Was macht diese Corona-Krise mit der Welt? Verändert sie die Menschen, den Alltag, das Leben? Ist sie ein Wachrütteln? Regt sie zum Nachdenken an? Bringt sie Neues in diese Welt? Was können die Menschen aus ihr lernen? Ist sie eine echte Chance? Sich selbst über die Schulter zu schauen, sich zu

Gottesdienstordnung

Samstag, 12.09.

24. Sonntag im Jahreskreis A

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien (Treffpunkt: Beichtstuhl)
17.50 Rosenkranz
18.30 **Hl. Messe am Vorabend**
Fuchs/Huber für + Verwandte und Bekannte
MG: Franz-Xaver Gröll für + Vater

Sonntag, 13.09.

Die Kollekte ist für die Kommunikationsmittel und den Michaelsbund

- 09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
10.30 **Hl. Messe – Familiengottesdienst mit Erstkommunion** (Gruppe Fischer / Textor)
Eberhardt für + Ehemann und Vater
MG: Familie Oehl für + Elfriede Wöfl
MG: Familie Jäger für + Ehemann und Vater

Fatima-Gebetstag

Thema: Das Heilige Land – das fünfte Evangelium: Auferstehungskirche

- 17.00 Aussetzung – Rosenkranz - Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien (Treffpunkt: Beichtstuhl)
18.30 **Vesper zu Ehren unserer lieben Frau in Fatima** mit eucharistischer Prozession und Segen

Montag, 14.09.

Kreuzerhöhung

keine Hl. Messe

Dienstag, 15.09.

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 14.30 Dekanatskonferenz (St. Konrad)
17.50 Rosenkranz
18.30 **Hl. Messe**
Für + Karola Liebl und Familie
MG: Fertl für + Eltern u. Schwiegereltern
MG: Proske für + Horst und Viktoria Proske
19.30 PGR-Sitzung (Pfarrheim)

Mittwoch, 16.09.

- 10.00 **Hl. Messe**
Keckeis für Sr. Franziska Senninger

hinterfragen, zu reflektieren. Konsequenzen zu ziehen. Anzuhalten, umzukehren, neue Wege einzuschlagen. Anders weiterzuleben, als bisher. Oder steigen die Menschen nach dieser Krise in ihr altes Hamsterrad zurück und rennen weiter. So, als wäre nichts gewesen. Die Gewohnheit mächtig. Die Gefahr ist groß.

Doch, wie wäre es, sich von dieser Krise bewusst verändern zu lassen? Ihr diese Chance, diese Möglichkeit zu geben? Sich von ihr beeinflussen, formen zu lassen.

Krise verändere mich! – Wie es gelingt, nach der Krise anders zu leben

Liebe Krise,

bitte verändere mich. Ich möchte nicht zurück verfallen in mein altes, früheres Leben. In Muster und Gewohnheiten. Ich möchte nicht mehr einsteigen in das Hamsterrad des Alltags. Ich möchte anders leben, wenn wir dich überstanden haben. Schritt für Schritt. Monat für Monat. Bewusster, genügsamer, zufriedener, glücklicher.

Zeit bewusst erleben

Zeit. Sie hat für mich in der Krise eine neue Bedeutung bekommen. Ich wurde heraus katapultiert aus dem Hamsterrad des Alltags. Aus meinem

Donnerstag, 17.09.

Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, und Hl. Robert

16.00 Probe der Erstkommunionkinder
(Gruppe Fölsner / Hargesheimer)

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

G. Hagn für + Konrad Filser

Freitag, 18.09.

Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

09.00 Hl. Messe

Für + Angehörige der Familie Kölbl

18.00 Rosenkranz

18.00 Kolping-Mitgliederversammlung mit Umtrunk
(Pfarrheimwiese)

Samstag, 19.09.

Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer und Marien-Samstag

25. Sonntag im Jahreskreis A

14.00 Feier der Taufe (Nora Theresa Kei)

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe am Vorabend (mitgestaltet von den Hammerbacher Vielsaitigen)

Frau Weiß f. + Angehörige

MG: Sauer/Ganser für + Anna Ganser zum Sterbetag

Sonntag, 20.09.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Alfred Wöfl für + Mutter Elfriede Wöfl

10.30 Hl. Messe – Familiengottesdienst mit Erstkommunion (Gruppe Fölsner / Hargesheimer)

Brigitte und Michael Forstner für + Elfriede Wöfl

Montag, 21.09.

Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

keine Hl. Messe

Dienstag, 22.09.

Hl. Emmeram, Bischof, Märtyrer

17.50 Rosenkranz

strikt getakteten, perfekt organisierten Leben. In dem ein Termin den nächsten jagte, die Staffel übergab. Wie in einem niemals endenden Dauerlauf. Und dann war da auf einmal Stille, Ruhe, Zeit. Zum Nachdenken, zum Reflektieren, zum neu Sortieren. Was ich für wichtig hielt, wurde nichtig. Was ich für gesetzt hielt, geriet ins Wanken und zerbröselte. Ich möchte meine Zeit nach der Krise anders gestalten. Ich werde Prioritäten setzen. Mein Terminkalender wird keine offene Türe mehr haben. Sondern eine Klingel. Ich werde Termine genau prüfen, bevor sie in meinen Terminkalender spazieren und mein Leben verplanen, verstopfen. Ich werde Räume frei halten. Für mich, für die Dinge, die ich gerne mache und die mir gut tun. Räume, in denen Leben geschehen kann.



Gemeinschaft schätzen

Sich mit Freunden zum Grillen treffen. Sich zur Begrüßung umarmen. Nebeneinander auf der Bierbank sitzen und plaudern. Mit dem eigenen Löffel das Tiramisu vom Nachbarteller probieren. Oder runde Geburtstage feiern. Dem

18.30 HI. Messe

Tremel für + Vilsheimer Nachbarschaft

Mittwoch, 23.09.

Hi. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

10.00 HI. Messe

18.30 KDFB: Vortrag Atlaslogie (Pfarrheim)

19.30 Sitzung der Kirchenverwaltung (Pfarrhaus)

Donnerstag, 24.09.

Hi. Rupert und Hi. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten

16.00 Probe der Erstkommunionkinder
(Gruppe Krämer / Jähn / Sotter)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Freitag, 25.09.

Hi. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

08.15 Schulanfangsgottesdienst der 1. Klassen

09.15 Schulanfangsgottesdienst der 2. Klassen

10.15 Schulanfangsgottesdienst der 3. Klassen

11.15 Schulanfangsgottesdienst der 4. Klassen

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Fuchs/Huber für + Vater

19.15 Rosenkranz

Samstag, 26.09.

Hi. Kosmas und Hi. Damian, Ärzte, Märtyrer

09.30–17.00 Schöpfungstag in Landshut (St. Martin/St. Jodok)

26. Sonntag im Jahreskreis A

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Fam. Knödl für+ Anni und Josef Baier

19.30 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 27.09.

Die Kollekte ist für die Caritas

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Dr. Martina Zwicknagl für + Herbert Wientzek

Geburtstagskind die Hand schütteln, ihm die besten Wünsche schenken. Inbrünstig selbstgedichtete Geburtstagsständchen krakeelen. (...) All das geht nicht mehr. Jetzt ist da der Mundschutz. Der Check mit dem Ellenbogen oder dem Fuß. Das Abstandhalten. Die Unsicherheit. Die Angst. Die Einsamkeit. Das Leben mit angezogener Handbremse. (...) Dieser Virus nimmt mir, was ich zum Mensch-Sein brauche: andere Menschen, die Gemeinschaft, das Miteinander, die Beziehung. Die körperliche Nähe. Die netten Gespräche. Mir fehlt das. Schmerzlich. Ich sehne mich danach. Ich fühle mich einsam. Mir wird bewusst, wie wichtig die Gemeinschaft ist. Wie wichtig Gruppen sind, Vereine, Teams. Wie abhängig ich als Mensch von Beziehungen bin. Dass ich auf sie angewiesen bin. Dass meine Seele sie so dringend braucht, wie mein Körper die Luft zum Atmen. Dass ich ohne sie verwelke, verdorre, verkümmere. Ich überlege mir, wie Gemeinschaft in dieser Zeit trotzdem möglich ist. Ich verabrede mich mit meiner Schauspielgruppe über Skype. Treffe mich mit einer Freundin und schlecke mit ihr Eis auf Abstand. Fahre mit den Nachbarn in getrennten Autos zum Autokino. Es sind diese kleinen Tankstellen, die meine Seele, meinen Gemeinschafts-Akku wieder auffüllen. Und für die Zukunft nach Corona plane ich eine große Feier. Mit all meinen Besten. Damit ich einen Lichtblick habe. Etwas, das mir

10.30 **Hl. Messe – Familiengottesdienst mit Erstkommunion** (Gruppe Krämer / Jähn / Sotter)

Montag, 28.09.

Hl. Lioba, Äbtissin, und Hl. Wenzel, Herzog, Märtyrer, und Hl. Lorenzo Ruiz

keine Hl. Messe

Dienstag, 29.09.

Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

Familie Beraus nach Meinung

Mittwoch, 30.09.

Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

10.00 **Hl. Messe**

Für Lebende und Verstorbene der Familien Schreiner

14.00 Senioren-Stadtführung „Um Himmels Willen“

anschl. Einkehr (Restaurant „Goldene Sonne“)

Donnerstag, 01.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

16.00 Probe der Erstkommunionkinder
(Gruppe Hauer / Rußler)

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

Kei für die armen Seelen

Freitag, 02.10.

Heilige Schutzengel

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

Zum Hl. Geist

MG: Maria Lichtmanecker für + Eltern und Schwiegereltern

19.15 Rosenkranz

Samstag, 03.10.

14.00 Feier der Taufe (Ludwig Emil Kiener)

27. Sonntag im Jahreskreis A
Erntedankfest

eine Perspektive gibt. Worauf ich mich freue. Etwas, das früher normal war und heute etwas Besonderes ist.

Einander helfen



Für Risikopatienten einkaufen. Bilder für Menschen malen, die in Altenheimen leben. Telefonieren mit Menschen, die unter häuslicher Quarantäne stehen. Freiwillig mitarbeiten im Gesundheitssystem. Klatschen für Ärzte und Pfleger. Die Corona-Welle kam und mit ihr eine Welle der Hilfsbereitschaft. Menschen unterstützen einander, helfen zusammen, setzen sich für andere ein. Der Egoismus, die Ich-Zuerst Mentalität, das Handeln zum eigenen Vorteil scheint zu bröckeln, zu zerbröseln, zu pulverisieren. Mich hat diese Nächstenliebe überwältigt. Ich bin begeistert vom gelebten Miteinander. Von der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt, dem Teamgeist. Zwischen Jung und Alt, fit und schwach, reich und arm. Über Nationen, Gesellschaftsschichten, Berufe, Klassen, Einstellungen, Religionen, Charaktertypen hinweg. Die Corona-Pandemie hat eine unendlich große Wucht und Energie freigesetzt, entfesselt.

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

Vor dem Gottesdienst sammelt die Kolpingsfamilie Lebensmittel für die Tafel

18.30 HI. Messe am Vorabend

Familie Hampel für + Vater Adolf Hampel

Sonntag, 04.10.

Die Kollekte ist für die Weltkirche

Vor dem Gottesdienst sammelt die Kolpingsfamilie Lebensmittel für die Tafel

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder

10.30 HI. Messe – Familiengottesdienst mit

Erstkommunion (Gruppe Hauer / Rußler)

Pogodda für + Ehemann und Vater zum Sterbetag

Montag, 05.10.

HI. Anna Schäffer, Jungfrau

09.15 Treffen des Helferkreises im Matthäusstift

19.00 Bibelgespräch (Pfarrheim)

Dienstag, 06.10.

HI. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Fertl für + Angehörige

MG: KDFB für alle lebenden und + Mitglieder

19.30 Arbeitstreffen des Sachausschusses „Glaube leben“ (Pfarrbüro)

Mittwoch, 07.10.

Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

10.00 HI. Messe

G. Hagn für + Hans Reger

14.00-20.00 Blutspende-Aktion (Pfarrheim)

18.30 Oktober-Rosenkranz

Donnerstag, 08.10.

16.00 Probe der Erstkommunionkinder
(Gruppe Olesch / Raßhofer)

17.50 Rosenkranz

Ich möchte sie hinüber tragen in die Zeit, die kommt. Ich habe erkannt, dass alles eine Frage der Priorität ist. Ich habe Verpflichtungen, die mich vereinnahmen. Über die restliche Zeit kann ich frei verfügen. Ich kann entscheiden, für was ich sie verwende. Einen Teil möchte ich künftig für ehrenamtliches Engagement nutzen. Ich möchte mich für andere Menschen einsetzen. Daran arbeiten, dass die Gesellschaft weiter zusammenwächst, sich gegenseitig stützt, sich ergänzt, sich trägt. Daran arbeiten, dass das Leben ein Nehmen und Geben wird.

Auszüge von Ronja Goj; In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

18.30 HI. Messe
Fam. Zech für + Eltern Lieselotte und Albert Zech

Freitag, 09.10.

HI. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Märtyrer, und HI. Johannes Leonardi, Priester

09.00 HI. Messe
Tremel zum Dank

18.00 Rosenkranz

Samstag, 10.10.

10.00 HI. Messe im Matthäusstift

28. Sonntag im Jahreskreis A

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Freien
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend
Bruckmeier f. + Ehemann u. Vater

Sonntag, 11.10.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Für + Wilhelm Kölbl
MG: Zum 90. Geburtstag von Bertilla Huber
MG: Dr. Martina Zwicknagl nach Meinung

10.30 HI. Messe – Familiengottesdienst mit Erstkommunion (Gruppe Olesch / Raßhofer)
Maria Lichtmanecker für + Ehemann

Nachrichten und Termine

- **Seelsorge - Bereitschaftsdienst**

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

- **Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**



27.07. Hannah Josefine Schmidt
22.08. Samuel Meindl
23.08. Björn Johann Millogo
29.08. Jakob Gross
29.08. Elisa Marcondes de Oliveira
05.09. Konrad Georg Hofmann

- **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:**



01.08. Marina Hones & Andreas Buch

- **Wir beten für unsere Verstorbenen:**



12.08.	Frau Christine Wiesner	78 Jahre
14.08.	Frau Anna Madl	93 Jahre
20.08.	Frau Anna Ryba	100 Jahre
23.08.	Herr Winfried Riedl	78 Jahre
08.09.	Frau Therese Meier	81 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

- **Kolpingsfamilie St. Pius**



Fr. 18. Sept. 18.00 **Mitgliederversammlung** mit Umtrunk
(Pfarrheimwiese)

- **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



Mi.	23. Sept.	18.30	Vortrag von Frau Andrea van Hove über „ Atlaslogie “ (Pfarrheim)
Di.	06. Okt.	18.30	Hl. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

- **„Um Himmels Willen“ – seniorengerechte Stadtführung zur Fernsehserie**



Am Mittwoch, 30. September um 14.00 Uhr (Treffpunkt vor dem Rathaus in der Altstadt) machen sich Senioren auf die Spuren von Herrn Wöller und Schwester Hannah. Anmeldung im Pfarrbüro ist dazu erforderlich! Anschließend Einkehr im Gasthaus zur „Goldenen Sonne“. Weiter Infos unter den Campanile-Nachrichten.

- **Helferkreis des Matthäusstiftes**



trifft sich am Montag, 05. Oktober um 09.15 Uhr im großen Aufenthaltsraum des Matthäusstiftes.

- **Bibelgespräch**



Montag, 05. Oktober, 19.00 Uhr im Pfarrheim.

SCHÖPFUNGS TAG 2020

IM BISTUM REGENSBURG



SA, 26. SEPTEMBER 2020, 9.30 – 17.00 UHR

IN UND UM ST. MARTIN, INNENSTADT LANDSHUT

MIT GANZTÄGIGEM BEGLEITPROGRAMM FÜR FAMILIEN UND JUGENDLICHE

Am **Samstag, 26. September 2020** lädt das Bistum Regensburg wie jeden Herbst im Rahmen der Ökumenischen Schöpfungszeit alle Interessierten zu einem bunten Umweltaktionstag ein – oft in Gegenden mit intakter Natur und besonders idyllischen Landschaften. Ziel des Tages ist immer, Naturschönheiten gemeinsam zu erleben, sich der eigenen Verantwortung im Glauben zu vergewissern und konkrete Ideen für ökologisch verträgliche Lebensweisen auszutauschen.

Heuer findet der Schöpfungstag mit dem Motto „**Stadt. Klima. Natur**“ mitten im quirligen Stadtzentrum von Landshut statt. Auch Innenstädte können Naturnischen bilden und als (Rückzugs-)Orte für Kleintiere und Pflanzen dienen. Gleichzeitig zeigt die stetig wachsende Mittelstadt Landshut in Pendelentfernung zu München sehr gut die Herausforderungen zwischen dem steigenden Siedlungsdruck und den nötigen Anpassungen an die Folgen des Klimawandels. Eine vorsorgende Stadtplanung nach ökosozialen Kriterien muss auch die Veränderungen im Stadtklima (Stichwort Innenstadt-Überhitzung) mitbedenken. Auf verschiedenen Exkursionen im Umkreis, im Impulsvortrag aus Sicht des Stadtrats und in vertiefenden Gesprächsrunden mit Fachexpert/innen können Sie in Kleingruppen die vielfältigen Facetten des städtischen Lebens auf verhältnismäßig kleinem Raum erleben – und dabei auch manch überraschende Ruheoasen entdecken.

Dieser Schöpfungstag ist getragen von einer **Vielzahl von örtlichen Initiativen**, die das lebendige Engagement für eine naturnahe Stadt und eine schöpfungssensible Kirche abbilden. Lokale kirchliche Jugendgruppen und weitere Initiativen gestalten neben den thematischen Vertiefungen ein **offenes, ganztägiges, kreatives Begleitprogramm** insbesondere für Familien und Jugendliche.

Gemeinsam mit all diesen Gruppen, den Naturschutzverbänden und Innenstadtpfarreien der Stadt Landshut und dem CBW Landshut freuen wir uns, mit unserem Schöpfungstag den Rahmen für die bayernweit zentrale Vesper zur Ökumenischen Schöpfungszeit 2020 ausrichten zu dürfen. Diesem **liturgischen Abschluss** in der großen Martinskirche werden vorstehen: Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger (Erzbistum München-Freising, Predigt), Domkapitular Thomas Pinzer (Bistum Regensburg), Dekanin Dr. Nina Lubomierski (evang.) und Archimandrit Georgios Siomos (griech.-orthodox).

Kosten für Gesamtprogramm inkl. Verpflegung: 10 Euro / Person, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung bitte bis Montag, 21. September und weitere Informationen über den Flyer auf der Homepage www.oekosoziales-bistum-regensburg.de/schoepfungstage

Infos auch telefonisch im Seelsorgeamt unter 0941 / 597-1605 oder per mail bei der Umweltbeauftragten Beate Eichinger: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de

Gedanken zu Gottes Schöpfung

**„Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass viele in Israel fallen und viele aufstehen, und ist bestimmt zu einem Zeichen, dem widersprochen wird und auch durch deine Seele wird ein Schwert dringen –, damit aus vielen Herzen die Gedanken offenbar werden.“
(Weissagung Simeons Lk 2,34–35)**



Zum "Gedächtnis der Schmerzen Mariens" am 15. September: Die Geschichte des Gedenktags lässt sich bis in das Jahr 1432 zurückverfolgen, als auf einer Kölner Synode ein Fest der Sieben Schmerzen Mariens empfohlen wurde.

Mit der allmählich erlöschenden Kraft des Sommers und dem Übergang zu herbsterlicher Reife ist der September einer der schönsten Monate. Warme Farben, sonnige Tage und kühle Nächte prägen ihn, am 22. beginnt der kalendarische Herbst. Die Vegetationsperiode geht zu Ende, die Früchte des

Sommers reifen und können genossen werden.

Im September haben Wespen und Hornissen Hauptflugbetrieb, der gegen Ende des Monats mit dem Absterben der Insektenstaaten abrupt endet. Bei den Wespen (und Hornissen sind eine Wespenart) überlebt nur die Königin den Winter. Sie wird im kommenden Frühjahr an einem neuen Standort einen neuen Staat gründen, ein Nest wird nur für eine Saison gebaut. Ein altes Nest nicht wieder bezogen und kann damit sogar ein Schutz gegen eine Neuansiedlung sein. Wollen Sie es dennoch entfernen, so wäre es günstig, damit bis zum nächsten Frühjahr zu warten, denn nach dem Absterben der Wespen nutzen noch manche anderen Nützlinge wie die Florfliege das Nest als Winterquartier. Ein Wespennest besteht überwiegend aus Holzfasern, genaugenommen aus Zellulose, die von den Wespen zu einer papierartigen Hülle verarbeitet werden.

Die Natur kommt nun mächtig in Bewegung: Millionen Zugvögel packen ihre Koffer und sind unterwegs Richtung Süden. „An Mariä Geburt (08. September) ziehen die Schwalben fort“, sagt das Sprichwort und bezieht sich auf das plötzliche Verschwinden der Rauchschnalben, die noch tags zuvor in Schwärmen auf den Drähten schwatzten.

Übrigens: Vom 15. August bis zum 15. September dauert der sog. „Mariendreissiger“, der einige Marienfeiertage umfasst: beginnend mit dem ältesten Marienfeiertag, am 15. August Mariä Himmelfahrt, weiter mit dem 22. August Maria Königin (eingeführt erst 1954), über den 08. September Mariä Geburt und dem 12. September Mariä Namen bis zum 15. September, dem Gedächtnis der Schmerzen Mariens.

"Mariä Geburt" am 08. September ist - außer Weihnachten und dem Johannistag am 24. Juni - der einzige Geburtstag, der im Laufe des Kirchenjahres gefeiert wird. An diesem Tag wird traditionell an Aussaat und Ernte gedacht. Er gilt als der beste für die Aussaat des Winterkorns.

Kennen Sie eigentlich diese hellrosa bis leicht violette, krokusähnliche Blume, die nun im Herbst häufig in der Isarau zu sehen ist? Herbstzeitlosen haben einen umgekehrten Rhythmus: im Herbst blühen sie hellrosa, ihre tulpenartigen Blätter erscheinen im Frühjahr, die Samenkapseln im Juni. Die Blätter können mit denen des Bärlauchs verwechselt werden, aber bitte ja nicht pflücken: Alle Pflanzenteile der Herbstzeitlose können zu schweren Vergiftungen, meist in Form von Atemlähmung und Kreislaufversagen und sogar zu Tumorbildung, führen.



Wenn Sie sich für die Heilwirkungen der Pflanzen interessieren, dann dürfen Sie sich einen Termin notieren: am 14. Oktober wird uns ein Vortrag der Apothekerin Sabine Wiesner im Pfarrheim St. Pius über das uralte Wissen über Heilpflanzen informieren.



Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Franziskus September

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Oktober

Wir beten dafür, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.



Den Gottesdienst feiern

Erstkommunion 2020

Gemeinsam mit den Eltern haben wir uns entschieden, dass wir heuer aufgrund der gesetzten Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie jeweils **gruppenweise im Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr** die Erstkommunion feiern und zwar am 13. September, 20. September, 27. September, 04. Oktober, 11. Oktober. Die Gestaltungselemente, die die Kinder und die Eltern übernehmen, werden bei jedem Gottesdienst gleich sein. Freilich wird in jeder Erstkommunionfeier die Botschaft des jeweiligen Sonntags berücksichtigt.

Weihwasser

Wir können den Deckel unseres Weihwasserbehälters nicht abschließen, deshalb können wir auch aufgrund der geltenden Infektions-

schutzmaßnahmen kein Weihwasser in der Kirche zu Verfügung stellen.

Darum wollen wir in der Coronazeit folgendes Angebot machen: Wir segnen an jedem ersten Sonntag beim österlichen Taufgedächtnis auch Ihr in eignen Flaschen mitgebrachtes Wasser. Somit haben Sie dann Ihr eigenes Weihwasser selber zuhause.

Beichte

An den Samstagen steht Pfarrer Alfred Wölfl von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr zum Beichtgespräch im Freien zur Verfügung. Treffpunkt zum Beichtgespräch ist in der Pfarrkirche am Beichtstuhl.

Oktober-Rosenkranz

Im Oktober wollen wir jeweils am Mittwoch um 18.30 Uhr miteinander einen gestalteten Rosenkranz feiern. Wir wollen damit diese Andachtsform im Rosenkranzmonat Oktober durch Meditationstexte, Lieder und Zeichen besonders gestalten. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.



Den Glauben bezeugen

20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Die nächste Aktion am 20. September um 20.20 Uhr ist „pearls of hearts“. Dabei werden Armbänder gemacht, bei denen jede Perle für etwas in unserem Leben steht. Also eine spirituelle Einheit mit Gedanken zum Leben in einer kreativen Form. Wir bitten um Anmeldung bis zum 18. September in der Jugendstelle. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 5,- €.

Weitere Infos bei:

Katholische Jugendstelle Landshut

Äußere Regensburger Straße 29
Tel. (08 71) 9 74 90 20
landshut@jugendstelle.de

Unsere Chöre

Der Kirchenchor, der Campanile-Chor und der Kindersingkreis treffen sich wöchentlich zu den Proben. Freilich ist dabei das Hygienekonzept für die Durchführung von Chorproben für kirchliche Chöre zu beachten.

- Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich der **Kirchenchor** derzeit in der Kirche. Ansprechpartner ist Herr Mang (Tel.: 4 62 04).
- Jeden Freitag um 18.00 Uhr (außer in den Ferien) trifft sich der **Campanile-Chor** im Pfarrheim. Ansprechpartnerin ist Frau Mitterer (Tel.: 1 43 81 64)
- Jeden Freitag um 16.30 Uhr (außer in den Ferien) treffen sich die Kinder des **Kinderchors** im Pfarrheim. Die Treffen dauern 45 Minuten. Ansprechpartnerin ist Frau Mitterer (Tel.: 1 43 81 64)

Alle drei Chöre freuen sich über neue Mitglieder in allen Stimmlagen.



**Den
Nächsten lieben**

Herbstsammlung der Caritas

Vom 28. September bis 04. Oktober 2020 findet wieder die **Caritas-Sammlung** statt. Bitte nehmen Sie unsere Sammler bzw. Caritasmitarbeiter freundlich auf. Am 26. und 27. September ist die **Kollekte in der Kirche** ebenfalls für die Caritas. Wir bitten, die Unterlagen für die Sammlung am **26. und 27. September** nach den Gottesdiensten in der **Sakristei** abzuholen.

Das gesammelte Geld und die Sammelisten bitten wir im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzugeben. Unseren Caritas-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern sagen wir schon jetzt auch im Namen unserer Pfarrgemeinde ein herzliches

Vergelt's Gott. Sie leisten, wie immer, einen wertvollen Dienst für die Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde! Wir **suchen noch Helfer** für die Postwurfaktion der Caritasbriefe, da einige Straßenzüge noch frei sind. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder in der Sakristei.

Von dem gesammelten Geld gehen 50% an den Caritasverband Regensburg, die restlichen 50% sind für die caritativen Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde (z. B. Seniorenarbeit, Härtefälle, Geschenkhefte für Geburtstagsjubilare, Brotzeitgutscheine für Hilfesuchende) bestimmt.

Kolping sammelt für die Tafel



Beim Erntedankfest am 04. Oktober bittet die Kolpingsfamilie, Lebensmittel für die Landshuter Tafel mitzubringen. Diese werden jeweils vor dem Gottesdienst (Samstag, 03. Oktober um 18.30 Uhr und am Sonntag nur um 09.00 Uhr) in bereitstehende Kisten abgelegt. Willkommen ist alles, was haltbar ist: Reis, Nudeln, Kaffee, Kakao, Tee, Salz, Zucker, H-Milch, Konserven aller Art... Auch haltbares Obst und Gemüse wie Äpfel, Orangen oder Gurken werden dankbar angenommen. Die Kisten werden dann von den Mitarbeitern der Tafel abgeholt und an den beiden Ausgabestellen in der Stadt verteilt.

St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa)

Der Sachausschuss „Soziales, caritative Aufgaben und Seniorenarbeit“ des Pfarrgemeinderates hat in der Pfarrei eine Nachbarschaftshilfe geschaffen.

Die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer schenken ein wenig Zeit, indem Sie z.B.

- einen einsamen oder kranken Menschen besuchen,
- mit einem älteren Menschen einen kurzen Spaziergang unternehmen,
- jemanden bei einem Behördengang unterstützen,
- bei PC- oder EDV-Fragen Hilfe anbieten,
- einer alleinerziehenden Mutter einen freien Abend schenken
- usw...

Die Nachbarschaftshilfe soll keine der bestehenden Einrichtungen oder Dienste ersetzen, sondern vielmehr Nächstenliebe und Gemeinschaft in der Pfarrei stärken. Sie können die St.-Pius-Nachbarschaftshilfe **unter der Telefonnummer 0871/14295136** oder **per E-Mail mit pina.landshut@web.de** erreichen.

(Sachausschuss Soziales und caritative Aufgaben)

Corona-Soforthilfefond

Der Diözesanverband Regensburg hat angesichts der Corona-Pandemie und ihrer Folgen einen Soforthilfefond gegründet. Bedürftige können sich an die Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes Landshut wenden. Nähere Informationen bekommen Sie bei uns im Pfarrbüro.

Corona Weltweit

Die Kirche erreicht in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas mit einem



dichten Netzwerk die Menschen bis in die kleinsten Orte hinein. Damit kann sie in der Corona-Krise gerade den Ärmsten helfen, die von der

Corona-Pandemie am meisten betroffen sind. Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlichen Verbundenheit zur Solidarität auf. Helfen Sie der Weltkirche helfen!

Spendenkonto:

Darlehnskasse Münster

Stichwort: Corona-Kollekte 2020

DE53 4006 0265 0003 8383 03

Oder spenden Sie online unter:

www.dkm-spendenportal.de/corona-kollekte

Soforthilfe für Beirut

Zwei große Explosionen erschütterten die ganze Welt. Vier Krankenhäuser sind zerstört. Verletzte Menschen können nicht ausreichend versorgt werden, mit dem zerstörten Hafen fällt ein wichtiger Knotenpunkt weg. Helfen Sie, dass Menschen im Libanon und in Beirut neu anfangen können.

Spendenkonto:

Deutscher Caritasverband

Caritas international

Stichwort: Explosion in Beirut

DE88 6602 0500 0202 0202 02



Die Gemeinde aufbauen

„Marsch für das Leben“

Der „Marsch für das Leben“ ist die größte Lebensrechtsdemonstration Deutschlands. Am 19. September 2020 gehen in Berlin Menschen auf die Straße, um für den uneingeschränkten Schutz des Lebens vom Anfang bis zum Ende zu demonstrieren. Das Ganze ist als friedlicher Schweigemarsch angelegt.

Die Jugend 2000 Regensburg organisiert eine Fahrt nach Berlin für alle, die mitmarschieren möchten und lädt herzlich dazu ein. Für unseren Bereich ist die Haltestelle für den eingesetzten Bus in Siegenburg um 04.45 Uhr am Pendlerparkplatz A 93.

Die Anmeldung nimmt entgegen: Jugend 2000 Regensburg, Linda Fischer, Tel. 0941/597-2237, Mail: linda.fischer@bistum-regensburg.de

KDFB-Vortrag über Atlaslogie

Am 23. September 2020 findet ein Vortrag über Atlaslogie im Pfarrheim St. Pius statt. Beginn ist um 18.30 Uhr. Referentin ist Frau Andrea Van Hove. Sie betreibt ein Studio für Atlaslogie in der Klötzlmüllerstrasse 40 in Landshut. Mit Atlaslogie und S-Punkt-Methode lassen sich die Selbstheilungskräfte des Körpers bestmöglich stimulieren und sie kann bei vielen Erkrankungen des Bewegungsapparates (wie z.B. Kopfschmerzen, Schwindel, Rückenbeschwerden u.v.m) Besserung bringen. Wir freuen uns über viele interessierte Zuhörer. Selbstverständlich werden alle Regeln des Infektionssgesetzes zum Schutz unserer Teilnehmer eingehalten. Bitte vergessen Sie Ihren Mund-Naseschutz nicht.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorstandsteam des KDFB St. Pius.

Senioren – Stadtspaziergang zur Fernsehserie „Um Himmels Willen“

Nachdem der geplante Ausflug nach München corona-bedingt ausfallen muss, machen sich unsere Senioren stattdessen auf die Spuren von Herrn Wöller und Schwester Hannah.



Der Drehort und die Filmkulisse der beliebten Fernsehserie „**Um Himmels Willen**“ ist ja Landshut. Bei der speziellen und seniorengeeigneten Stadtführung lernen die Teilnehmer viele der Originalschauplätze kennen und erfahren dabei allerlei Interessantes und Wissenswertes über Landshut. Anschließend kehren die Senioren im Gasthaus zur „**Goldenen Sonne**“ ein und können das Schlafzimmer von Herrn Wöller besichtigen. Bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit klingt der erlebnisreiche Nachmittag aus.

Der Treffpunkt ist am Mittwoch, 30. September 2020 um 14.00 Uhr am Rathaus in der Altstadt, der Teilnehmerpreis für die Führung ist zwischen 3,00 und 5,00 €, je nach

Teilnehmerzahl. Bitte für die geschlossenen Räume die Maske nicht vergessen.

Nähere Informationen liegen mit dem Flyer am Schriftenstand der Kirche auf und sind über die Presse zu erfahren. Eine Anmeldung mit dem Anmeldeabschnitt des Flyers oder telefonisch im Pfarramt (Tel.: 61 4 31) ist erforderlich.

Stadtradeln vom 16. September bis 06. Oktober 2020



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest.

Das ist doch was für uns Pius'ler! Wir (Sachausschuss Schöpfungsverantwortung) haben ein Radl-Team für die Pfarrei gebildet, bei dem jeder mitmachen kann.

Dazu muss man sich auf der Homepage www.stadtradeln.de anmelden: unter „Mein STADTRADELN“ ganz unten „Bei STADTRADELN registrieren“ reingehen, „Bayern“ und „Landshut“ eingeben und dem „vorhandenen Team“ beitreten. Unser Team heißt: „**Pius auf dem PfarrRad**“. Es wäre schön, wenn sich möglichst Viele unserem Pfarrei-Team anschließen würden.

Für alle, die keinen Internetzugang haben, legen wir Handzettel am Schriftenstand in der Kirche aus. Hier werden die gefahrenen Kilometer eingetragen. Die Zettel können in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden. Anschließend werden Ihre Erfolge von uns in den Computer übertragen. Wir freuen uns über jede Anmeldung!



Nachlese

Kräuterbuschenbinden

Beim Kräuterbuschenbinden haben viele fleißige Frauen mitgeholfen. Vergelt's Gott an unseren Frauenbund, der die Aktion durchgeführt hat. Durch den Verkauf der Kräuterbuschen konnte das Erlös von 487,00 € erzielt werden.

Spende des KDFB

Jedes Jahr im August spendeten wir unserer Urlaubsvertretung Hr. Pater Aloyse einen Geldbetrag. Da dies aufgrund der Pandemie dieses Jahr nicht möglich war, haben wir uns von der Vorstandschaft des KDFB St. Pius entschieden, uns mit 300,00 € an der durchgeführten Kollekte am 06. September für die Coronahilfe zu beteiligen. Mit dem Erlös der Kollekte fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas. Wir hoffen, dass dies auch im Sinne unserer Mitglieder ist.

Pfarrvikar Simon Mbeera bei uns als Urlaubsvertretung

Unser Urlaubsvertreter Pfarrvikar Simon hat sich im August bei uns sehr wohl gefühlt. Er dankt allen ganz herzlich, die sich um ihn gesorgt und gekümmert haben.

Tag der ewigen Anbetung

Unsere Pfarrei war wie jedes Jahr am 21. August im Kalender des Bistums zur ewigen Anbetung eingeteilt. Vergelt's Gott an alle, die den Tag der ewigen Anbetung durch ihre Dienste mitgestaltet haben und an alle, die sich zum Gebet Zeit genommen haben.

Ferienprogramm für Minis

Weil heuer aufgrund der Schutzbestimmungen gegen die Coronapandemie leider kein Zeltlager stattfinden konnte, haben die Gruppenleiter der Minis ein Ferienprogramm

angeboten, wie z.B. Lagerfeuer, Tierpark und Radtour. Die Anmeldung erfolgte über ein Buchungsprogramm. Vergelt's Gott an die Gruppenleiter für ihre Mühe. Eine ganze Reihe von Angeboten konnte durchgeführt werden, manche Angebote mussten abgesagt werden, weil zu wenig Teilnehmer angemeldet waren.



Vorschau

Pharmazie naturnah: Stärkung des Immunsystems in Coronazeiten

Der Sachausschuss „Schöpfungsverantwortung“ des Pfarrgemeinderats lädt für **Mittwoch 14. Oktober 2020** zu einem Vortrag mit obigem Thema in das Pfarrheim St. Pius ein. Um 19.30 Uhr wird uns **Apothekerin Sabine Wiesner** zeigen, wie man mit dem uralten Wissen über Heilpflanzen sich vor der kalten Jahreszeit gut auf die Infektionskrankheiten vorbereiten kann. Das ist hochaktuell und immer wichtig, vor allem aber in Coronazeiten.

Freuen wir uns auf einen informativen Vortrag, in dem es auch um Homöopathie gehen wird. Der Eintritt ist kostenlos.

Kennen Sie den schon...

Lehrer zur Klasse: „Wie nennt man Lebewesen, die teils im Wasser und teils auf dem Lande leben?“ Rudi meldet sich: „Badegäste!“

Wir wünschen Ihnen gesegnete Herbsttage! Bleiben Sie gesund!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.

*Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(10. Oktober bis 01. November)
Dienstag, 06. Oktober 2020*

